



Auf einen Blick



Vom 04.04. - 06.04. machten 75 Schülerinnen und Schüler der Oberschule Berenbostel und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums gemeinsam Politik in ihren Schulen! Nach einem Crashkurs in Kommunalpolitik entwickelten sie aus ihren eigenen Ideen Anträge und bereiteten sich auf die Diskussionen vor.

Am zweiten Planspieltag, der im Freiheit am Planetenring stattfand, wurden sie von zahlreichen Ratsmitgliedern begleitet, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen. Dazu gehören unter anderem Daniela Grunwald-Galler, Karsten Vogel, Franz Genegel, Dirk Grahn, Manfred Kammler und Volker Andermann.

In den drei parallel stattfindenden Ausschusssitzungen „Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft“, „Schule“ und „Kultur und Sport“ diskutierten die Politik-Klassen ihre Themen und wählten aus, welche 18 der 45 Anträge auf die Ratstagesordnung kommen.

Der dritte und abschließende Planspieltag begann mit drei Fraktionssitzungen, in denen die Fraktionen die 18 Anträge für sich diskutiert haben. Anschließend kamen alle Schülerinnen und Schüler in einer großen fiktiven Ratssitzung unter der Leitung von dem zweiten stellvertretenden Bürgermeister Gunther Koch zur Abschluss-Debatte zusammen.

Fotos von den gemeinsamen Tagen, die unsere Presse-Klasse aufgenommen hat, (und später auch den Film über das Planspiel) finden Sie unter: www.pimpyourtown.de/garbsen/

Danke für Pimp Your Town! Garbsen 2018!



Und so geht Pimp Your Town! weiter.

In einem gemeinsamen Workshop möchten wir Schüler, Politik, Schule und Verwaltung zusammenbringen und gemeinsam entwickeln, wie mit einzelnen Anträgen weiter umgegangen werden soll und welche Ideen die Politik in welcher Form in den Rat übernimmt.

Einladung

zur fiktiven Sitzung des **Rates** im Planspiel Pimp Your Town!
Freitag, 06. April 2018

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

II. A N T R Ä G E

1. der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Schwimmbäder in Garbsen**
Ausschuss für Kultur und Sport 
2. der OBS Berenbostel zu **Museum**
Ausschuss für Kultur und Sport 
3. der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Erneuerung der Spielplätze in Garbsen**
Ausschuss für Kultur und Sport 
4. der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Mehr finanzielle Hilfe für Behinderte**
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft 
5. der OBS Berenbostel zu **Steuern**
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft 
6. der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Mehr Parkplätze in Garbsen**
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft 
7. der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Freies W-Lan ab Klasse 8**
Ausschuss für Schule 
8. der OBS Berenbostel zu **Mehr Geld für die Schule**
Ausschuss für Schule 
9. der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Döner in der Schule**
Ausschuss für Schule 
10. der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Säuberung der Sportplätze**
Ausschuss für Kultur und Sport 
11. der OBS Berenbostel zu **Mehr Schwimmbäder**
Ausschuss für Kultur und Sport 
12. der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Eine Eishalle in Garbsen**


Ausschuss für Kultur und Sport

13. der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Bus "Verbesserung"**
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
14. der OBS Berenbostel zu **Altersheim**
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
15. der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Mehr Fahrradwege**
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
16. der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Mehr Klassenfahrten (ins Ausland z.B. Frankreich, England)**
Ausschuss für Schule 
17. der OBS Berenbostel zu **Mensa**
Ausschuss für Schule 
18. der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Klimaanlagen in Schulen**
Ausschuss für Schule 
19. der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Mehr Sportplätze**
Ausschuss für Kultur und Sport 
20. der OBS Berenbostel zu **Volksschule**
Ausschuss für Kultur und Sport 
21. der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Ein Cafe für Jugendliche mit Spielmöglichkeiten in Garbsen**
Ausschuss für Kultur und Sport 
22. der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Neues Jugendcenter**
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
23. der OBS Berenbostel zu **Günstigere Pflege**
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
24. der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Block House in Garbsen**
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
25. der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Mehr Gelenkbusse (zu wenig Platz morgens im Bus)**
Ausschuss für Schule 
26. der OBS Berenbostel zu **Kostenlose Nachhilfe**
Ausschuss für Schule 
27. der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Tablets in den Schulen**
Ausschuss für Schule 
28. der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu **Mehr Freizeitangebote**
Ausschuss für Kultur und Sport 

- | | | |
|-----|---|---|
| 29. | der OBS Berenbostel zu Sportplatz
Ausschuss für Kultur und Sport |  |
| 30. | der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Erneuerung des Skaterparks
Ausschuss für Kultur und Sport |  |
| 31. | der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Mehr Mülleimer
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft |  |
| 32. | der OBS Berenbostel zu Park
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft |  |
| 33. | der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Ein Starbucks in Garbsen
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft |  |
| 34. | der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Modernisierung der Schule
Ausschuss für Schule |  |
| 35. | der OBS Berenbostel zu Fußballplatz mit höheren Zäunen
Ausschuss für Schule |  |
| 36. | der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Besseres Essen in den Schulen
Ausschuss für Schule |  |
| 37. | der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Projekt für Arme
Ausschuss für Kultur und Sport |  |
| 38. | der OBS Berenbostel zu Starbucks in Garbsen
Ausschuss für Kultur und Sport |  |
| 39. | der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Bau einer Kartbahn in Garbsen
Ausschuss für Kultur und Sport |  |
| 40. | der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Parkverbot auf engen Straßen
(Kastendamm, Birkenweg)
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft |  |
| 41. | der OBS Berenbostel zu Bessere Spielplätze
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft |  |
| 42. | der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Media Markt in Garbsen
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft |  |
| 43. | der 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Schule ab 9:00 Uhr
Ausschuss für Schule |  |
| 44. | der OBS Berenbostel zu Kiosk in der Schule
Ausschuss für Schule |  |
| 45. | der 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Neue Tische in den Fachräumen
Ausschuss für Schule |  |

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	47 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: In Berenbostel soll es ein Schwimmbad geben. Zusammen mit TOP 11 nach TOP 11	

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Schwimmbäder in Garbsen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, ein Schwimmbad in Garbsen zu bauen (ein Spaßbad mit Rutschen, Sprungtürmen, etc.). Für Schüler sollten Schülerpreise angeboten werden.

Sachverhalt

Da es in Garbsen kein Schwimmbad gibt, würden wir gerne eins gebaut bekommen. Das Thema ist wichtig, da es nach Bau eines Schwimmbades eine neue Freizeitmöglichkeit gäbe. Es sollte Trichter-, Reifen- und normale Rutsche in das Schwimmbad gebaut werden, außerdem noch ein Wellenbecken.

Björn

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Museum

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, ein Museum zu bauen.

Sachverhalt

Damit man mehr wissen kann, und mehr von der Welt erfährt.
Ich denke, das ältere Menschen Spaß daran hätten, sich ein Museum anzuschauen.

Maryam Gasmi

8d Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	42 Ja 1 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	Die Verwaltung soll dies beantragen.

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Erneuerung der Spielplätze in Garbsen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Spielplätze in Garbsen verbessert beziehungsweise erneuert werden. Teilweise sollen Spielgeräte ersetzt werden oder der Spielplatz soll erweitert werden.

Sachverhalt

Manche Spielplätze, die zum Beispiel aus Holz gebaut sind, werden durch Regen geschädigt. Dadurch kann es gefährlich werden für die spielenden Kinder. Außerdem sollte es in jedem Ort mindestens zwei Spielplätze geben, damit Kinder immer in der Nähe von einem Spielplatz wohnen.

Nina Eiteneier

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	12 Ja 4 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Mehr finanzielle Hilfe für Behinderte

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Behinderte mehr finanzielle Hilfe bekommen.

Sachverhalt

Behinderte haben höhere Ausgaben als Leute ohne Behinderung, zum Beispiel fallen Kosten für Operationen an, die nicht von der Krankenkasse bezahlt werden oder nötige Ausrüstung, wie Rollstühle und andere Dinge, die benötigt werden.

Sebastian Zimmermann

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	13 Ja 4 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	48 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	Es soll eine Hundeschulpflicht für alle Kampfhunde geben.

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Steuern

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass man weniger Hundedsteuern zahlen sollte.

Sachverhalt

Weil Leute, die Kampfhunde haben und die Welpen bekommen viel zu hohe Steuern zahlen müssen.

Liam

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	12 Ja 0 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	21 Ja 1 Nein 26 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	Es soll 100 neue Parkplätze und mehr Behindertenparkplätze geben.

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Mehr Parkplätze in Garbsen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es in Garbsen um die 1500 neue Parkplätze geben soll, da es zu oft der Fall ist, dass alle Parkplätze belegt sind.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, weil es zu oft der Fall ist, dass alle Parkplätze belegt sind. Wenn man nur schnell ein paar Besorgungen zu erledigen hat z.B. an der Roten Reihe, kann man es nicht gebrauchen, 15 Minuten nach einem Parkplatz zu suchen.

Sascha Klusmann

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	11 Ja 5 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Freies W-Lan ab Klasse 8

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Schüler ab Klasse 8 Zugriff auf freies W-Lan haben.

Sachverhalt

Das Thema ist für unsere Schule wichtig, da man zum Beispiel das Internet für schulische Zwecke nutzen kann. Beispielsweise zum Recherchieren, was Schüler auch in den Pausen und Freistunden nutzen können. Außerdem lernen die Schüler den Umgang mit dem Internet in der Schule.

Evin Cangal



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	10 Ja 5 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	43 Ja 2 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Mehr Geld für die Schule

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Schule verschönert wird und Sachen wie z.B. das iPad finanziert werden oder die Schulbücher.

Sachverhalt

Weil die Schule nicht immer so viel Geld hat und ich finde das Thema wichtig, weil man sich in der Schule bildet und ohne Geld geht es nicht.

Tracey

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	10 Ja 6 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Döner in der Schule

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Dönerladen in die Schulmensa eingeführt wird.

Sachverhalt

Ich stelle einen Antrag, damit die Kinder nicht immer zum nächsten Dönerladen laufen müssen.

Roman Liebchen

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	41 Ja 5 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Die Plätze sollen nicht mit Kameras ausgestattet werden. Die Sportplätze sollen mithilfe von Sozialstunden gesäubert werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Säuberung der Sportplätze

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Sportplätze (Fussballplätze, Basketballplätze etc.) regelmäßig von einer oder mehreren Personen freiwillig gesäubert werden sollen. Zusätzlich sollen die Sportplätze mit Kameras ausgestattet werden.

Sachverhalt

Da die Sportplätze sehr verschmutzt sind und die Personen gezwungen sind, auf verschmutztem Gelände zu spielen. Außerdem werden solche Plätze immer seltener benutzt. Die Kameras dienen dazu, die Personen zu bestrafen, die die Plätze verschmutzen. Die Strafe wird die Säuberung des Platzes sein.

Momo

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	47 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	Zusammen mit TOP 1 nach TOP 11.

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Mehr Schwimmbäder

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, entweder das alte Schwimmbad in Berenbostel wieder aufzumachen oder ein ganz Neues in Berenbostel zu bauen.

Sachverhalt

Weil wenn es heiß ist, hat man keine Lust nach Garbsen zu gehen/zu fahren und viele haben Hoffnungen, dass das Schwimmbad in Berenbostel wieder aufmacht wird. Viele gehen gerne schwimmen und im Sommer ist es toll sich abzukühlen.

Stella-Marie

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	11 Ja 5 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Es soll eine mobile Eisfläche sein.

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Eine Eishalle in Garbsen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass eine Eishalle im Gewerbegebiet in Berenbosteln gebaut wird. In der Eishalle sollten Schlittschuhe zum leihen und Eishockey angeboten werden.

Sachverhalt

Es gibt in Garbsen keine Eishalle und Kinder und Jugendliche, die Eishockey spielen oder Eiskunstlaufen betreiben, haben keine Möglichkeit dies in Garbsen zu tun.

Joyce Grimes

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	7 Ja 7 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Bus "Verbesserung"

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr und häufiger Busse fahren und es mehr Buslinien gibt.
Insbesondere sollten mehr Busse bei Schulanfang und zu Schulende fahren.

Sachverhalt

Es wäre gut, wenn mehrere Busse fahren, weil man dann nicht lange warten muss und pünktlich kommt. Außerdem sind die Busse dann nicht mehr so überfüllt.

Lennard Wruck



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	4 Ja 11 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Altersheim

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Altersheime gebaut werden.

Sachverhalt

Weil wir nur ein Altersheim in Berenbostel haben und es immer mehr alte Leute gibt.

Ali

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	2 Ja 14 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	2 Ja 39 Nein 7 Enth.
Entscheidung:	Nein
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Mehr Fahrradwege

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass in ganz Garbsen, vor allem von Dorf zu Dorf, mehr Fahrradwege gebaut werden.

Sachverhalt

Fahrradwege zwischen den Dörfern sollen gebaut oder alte Fahrradwege sollen saniert werden.

Jannik Klemm

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja, aber nicht diskutiert (aus Zeitgründen)
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Klassenfahrten sollen jedes zweite Jahr und in allen Schulen in Garbsen durchgeführt werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Mehr Klassenfahrten (ins Ausland z.B. Frankreich, England)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Geschwister Scholl Gymnasium ab dem 6. Jahrgang jedes Jahr eine Klassenfahrt macht.

Sachverhalt

Das Thema "mehr Klassenfahrten" ist für unsere Schule, das Geschwister Scholl Gymnasium wichtig, weil die Klassen dadurch bestärkt werden und mehr Zusammenhalt entwickeln. Es wird den Klassen helfen. Außerdem können viele Kinder nicht in den Urlaub fahren und durch eine Klassenfahrt hätten die betroffenen Kinder auch eine Möglichkeit einen "Urlaub" zu machen. Die Klassenfahrt soll Spaß machen, aber zugleich auch zur Bildung der Schüler dienen.

Nina



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Mensa

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass eine Mensa gebaut wird, um in der Pause Essen kaufen zu können.

Sachverhalt

Dann können wir in einer Mensa Essen und Trinken kaufen, wenn man mal nichts dabei hat.

Serket

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Die Flure sollen gestrichen werden und nur ausgewählte Räume sollen eine Anlage erhalten.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Klimaanlagen in Schulen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Klimaanlagen in Klassenräumen und Fluren verbaut werden.

Sachverhalt

Im Sommer ist es teilweise unerträglich heiß, dass man sich nicht mehr konzentrieren kann. Allerdings sind die Werte ab welchen man Hitzefrei bekommt teilweise utopisch, da Hitze in Deutschland in den meisten Fällen auch eine hohe Luftfeuchtigkeit bedeutet, was es unerträglich macht.

Benjamin Feige

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 1 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Die Verwaltung wird beauftragt, den Zustand der bestehenden Sportplätze zu prüfen.

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Mehr Sportplätze

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Sportplätze in guter Qualität geben soll, wie zum Beispiel Basketballcourts oder Fußballplätze. Mit Qualität meine ich, dass die Sportplätze lange halten und nicht so schnell kaputt gehen.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, da es in Osterwald nicht so viele Sportplätze gibt, die in gutem Zustand sind. Weil die Sportplätze in keinem guten Zustand und von schlechter Qualität sind, wollen viele nicht mehr auf den Plätzen spielen. Da manche keine Lust haben, im Verein jede Woche zum Training zu gehen, sind die Plätze wichtig für die, die unregelmäßig Fußball oder Basketball spielen wollen.

Alex

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja, aber nicht diskutiert (aus Zeitgründen)
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Dafür sollen die Räumlichkeiten der Schule genutzt werden.

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Volksschule

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass neue Gebäude für Volksschulen gebaut werden. Das Thema ist wichtig für Einheimische oder auch für die geflüchtete Menschen, die Deutsch lernen wollen.

Sachverhalt

In den neuen Gebäude soll es Deutschkurse, Computer-Kurse und Schreibkurse geben und es wäre echt praktisch.

Leo Schmock

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	11 Ja 5 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Ein Cafe für Jugendliche mit Spielmöglichkeiten in Garbsen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, ein Cafe für Jugendliche zu errichten. Dort sollten viele Spielmöglichkeiten wie z.B. Kickertische, Tischtennis, oder Airhockey angeboten werden.

Sachverhalt

Das Cafe für Jugendliche mit Spielmöglichkeiten soll errichtet werden, da die Jugendlichen heutzutage einen Platz zum Aufhalten mit ihren Freunden brauchen. Im Cafe können sie die Spielgeräten benutzen oder etwas essen oder mit ihren Frreunden reden. Die Jugendlichen würden sich vielleicht nicht mehr zu Hause langweilen und vielleicht auch weniger am Handy sein.

Jana Opitz

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 1 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Es soll kein neues Jugendcenter gebaut werden. Das Bestehende soll renoviert und neue Angebote sollen geschaffen werden.

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Neues Jugendcenter

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein neues Jugendcenter in der Nähe der Oberschule und dem Gymnasium errichtet werden soll, denn das Umfeld ist dort besser.

Sachverhalt

Das Jugendcenter steht derzeit in einem brenzligen Gebiet, wo es für manche Kinder gefährlich und teilweise unangenehm ist aufzutauchen, denn dieser Ort wird immer wieder auffällig durch seine Kriminalitätsrate und vielen aggressiven Menschen.

Darnell Erdal

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	11 Ja 4 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Der Eigenanteil dabei soll niedriger ausfallen und von der Krankenkasse übernommen werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Günstigere Pflege

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Pflege für ältere Leute billiger werden sollte, weil es Menschen gibt, die diese Pflege wirklich brauchen und es einfach nicht bezahlt bekommen.

Sachverhalt

Da es viele Menschen gibt, die Hilfe benötigen und sich Pflege nicht leisten können.

Neo

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	3 Ja 10 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Alte Restaurants sollen saniert werden.

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Block House in Garbsen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es in Garbsen ein Block House mit einem guten Standort gibt, weil es im Bereich Garbsen viele heruntergekommene Lokale gibt, in welche ein solches Restaurant sehr gut hineinpassen würde.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, weil viele Restaurants immer älter sind, immer das Gleiche anbieten und dadurch immer mehr Kunden nicht wieder erscheinen. Durch ein neues, vielfältiges Restaurant wie Block House mit interessanter und neuer Atmosphäre würde es eine neue Vielfalt an verschiedenen Gerichten geben.

Eric Schneider

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja, aber nicht diskutiert (aus Zeitgründen)
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Die 440, 430 und 421 sollen morgens damit ausgestattet werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Mehr Gelenkbusse (zu wenig Platz morgens im Bus)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Gelenkbusse eingeführt werden, im Interesse der Schüler, da die Busse morgens überfüllt sind und Schüler nicht in ihren Bus kommen.

Sachverhalt

Das Thema sollte behandelt werden, da Schüler den Unterricht sonst verpassen und ältere Leute keinen Sitzplatz finden und Menschen die zur Arbeit müssen zu spät kommen.

Justin Bödecker

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	9 Ja 5 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Dies soll an ausgewählten Schulen stattfinden, die dafür von der Stadt gefördert werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Kostenlose Nachhilfe

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Schüler, die Hilfe brauchen oder Schüler, die schlechtere Noten haben, in der Schule kostenlose Nachhilfe kriegen.

Sachverhalt

Wir wollen kostenlos Nachhilfe, weil die privaten Nachhilfen zu teuer sind.

Mina

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	5 Ja 7 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Ja, aber nicht diskutiert (aus Zeitgründen)
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Stattdessen soll eine Lehrerüberwachung möglich sein.

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Tablets in den Schulen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Bücher etc. abgeschafft werden, denn man könnte alles auf das Tablet übertragen.

Sachverhalt

Es ist wichtig, da man mehr Spaß beim lernen hat und man muss nicht ständig seine Bücher mit in die Schule schleppen. Man könnte auch schnell wichtige Nachrichten checken oder man recherchiert zu den Themen im Unterricht.

Tom Schwarz

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja, aber nicht diskutiert (aus Zeitgründen)
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Mehr Freizeitangebote

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Freizeitangebote in Osterwald wie z.B. Fußball-, Basketball- und Tennisplätze geben soll. Ein Projektvorschlag wäre, dass man ein Jugendhaus einrichten könnte.

Sachverhalt

In Osterwald gibt es 3 unbenutzbare Fußballplätze, weil sie voller Hügel (Maulwurfhügel) und nur mit Metalltoren sind. Die Gitter um die Fußballplätze herum gehen kaputt und der Ball fliegt in den See oder in fremde Gärten. In Osterwald gibt es keinen Basketball- oder Tennisplatz. Man könnte die alten Fußballplätze erneuern, damit die Kinder, die sich keine Mitgliedschaft in einem Verein leisten können, einen guten Sportplatz haben. Mit dem Jugendhaus können die Jugendlichen ihren Gemeinschaftssinn durch verschiedene Spiele verbessern.

Nils Dosch

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Im Rat:	
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: zurückgezogen	

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Sportplatz

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es größere Sportplätze mit größerer Auswahl und motivierenden Gestaltungsmöglichkeiten der Sportgeräte geben soll.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, da es in Garbsen einen Sportplatz gibt aber dieser nicht ansprechend wirkt. Deshalb sollten die Geräte des Sportplatzes besser auf Tafeln erklärt werden und es soll mehr Auswahl geben.

Leti

8d Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	0 Ja 7 Nein 9 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Erneuerung des Skaterparks

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass der Skaterpark in Horst neben dem Combi Markt erneuert werden sollte und es dort Inliner, Longboards, Pennyboards und Skateboards zum Ausleihen geben sollte.

Sachverhalt

Dies sollte errichtet werden, damit Jugendliche, die gerne Skaten mögen, dort ihr Hobby ausüben können. Man könnte auch eine Wand errichten, um dort auch einen Graffiti - Kurs anzubieten.

Fabienne Opitz

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	14 Ja 2 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Zusätzlich sollen an extrem zugemüllten Stellen mehr Reinigungen durchgeführt werden.

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Mehr Mülleimer

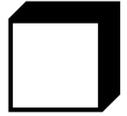
Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen mehr Mülleimer zu installieren (z.B. alle 400m).

Sachverhalt

Viel Müll liegt auf den Straßen, weil es wenig Mülleimer gibt und das ist Umweltverschmutzung. Im ganzem Kronsbergviertel sind die Straßen stark verschmutzt. Es muss Strafen bei Umweltverschmutzung geben, z.B. Geldstrafen (20-30 Euro).

Konstantinos Arampatzis



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	4 Ja 1 Nein 9 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja, aber nicht diskutiert (aus Zeitgründen)
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Es sollen keine extra Parks geschaffen werden. Bei den bestehenden Parks soll stattdessen die Altersbegrenzung aufgehoben werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Park

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, einen Park für Jugendliche ab 14 Jahren zu bauen.

Sachverhalt

Es sollte einen Park ab 14 geben, weil Jugendliche im Sommer auch mal länger als 21 Uhr in einem Park chillen wollen.

Leila

Ergebnisse am Planspieltag			
Ausschuss:	Ja	Nein	Enth.
Entscheidung:			
Im Rat:			
Ergebnis:	Ja	Nein	Enth.
Entscheidung:			
Ergänzungen: zurückgezogen			

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Ein Starbucks in Garbsen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Starbucks in Garbsen gebaut werden soll. Er sollte im Shopping-Plaza sein, da dort viele Besucher kommen würden und sie guten Umsatz machen würden.

Sachverhalt

Ich stelle diesen Antrag, weil es kaum gute Cafe's in der Umgebung von Garbsen gibt und auch allgemein kein Starbucks zu finden ist.

Marc

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Modernisierung der Schule

Beschlussvorschlag

Das Gebäude sollte erneuert werden und es sollte mehr Whiteboards oder Beamer geben.

Sachverhalt

Das Gebäude sieht nicht gut aus und mit Whiteboards und Beamern kann man effizienter lernen und hat mehr Spaß am Unterricht

Im Unterricht der Zukunft wird es keine normalen Tafeln mehr geben und die Schüler arbeiten mit iPads anstatt Blätter oder Heften.

Eray Vural



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja, aber nicht diskutiert (aus Zeitgründen)
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Dies soll in ganz Garbsen umgesetzt werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Fußballplatz mit höheren Zäunen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es eine Verbesserung der Fußballplätze durch höhere Zäunen geben soll.

Sachverhalt

Damit der Ball nicht immer wegfliegt oder auf Autos fällt.

Miguel, Leon-Maximilian

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja, aber nicht diskutiert (aus Zeitgründen)
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Es soll eine warme Mahlzeit als Auswahl geben.

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Besseres Essen in den Schulen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es besseres Essen in den Schulen geben soll.

Sachverhalt

Dieses Thema ist wichtig, da viele Schüler regelmäßig in der Schule essen und es vielen meistens nicht schmeckt, wenn es zum Beispiel nur gefüllte Avocados gibt.

Steven Lederer

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	14 Ja 0 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Das vorhandene Heim soll erweitert werden.

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Projekt für Arme

Beschlussvorschlag

Es soll ein Projekt geben wo man sich mehr um arme (obdachlose) Menschen kümmert wie z.B. ein Haus für Obdachlose.

Sachverhalt

Jeder Mensch verdient meiner Meinung nach eine zweite Chance. Also sollten die armen (obdachlosen) Menschen auch eine zweite Chance bekommen. Es gibt ja das Urteil Lebenslänglich in Deutschland, was aber nur 15 Jahre sind, damit die Verurteilten eine zweite Chance bekommen, deshalb sollten die armen (obdachlose) Menschen auch eine zweite Chance bekommen. Aus welchen Grund auch immer die Leute auf die Straße gekommen sind, sollten sie, wie die Leute die lebenslänglich bekommen haben, eine zweite Chance bekommen. Mit zweiter Chance ist gemeint, dass sie ein Neuanfang durch das Projekt bekommen dürfen.

Ricardo Lindner

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	0 Ja 8 Nein 8 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Starbucks in Garbsen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Platz für Restaurants und Cafés gestellt wird. Die Stadt sollte anschließend Starbucks fragen, ob sie einen Laden in Berenbostel betreiben wollen. Wenn ja sollen sie vielleicht Zuschüsse erhalten.

Sachverhalt

Jeder, vor allem Jugendliche würden sehr gerne zu einem Starbucks in ihrer Nähe gehen. Denn ist sehr aufwändig nach Hannover fahren zu müssen.

Adrian

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	0 Ja 10 Nein 6 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Ja, aber nicht diskutiert (aus Zeitgründen)
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Kultur und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur und Sport**

Bau einer Kartbahn in Garbsen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass eine Kartbahn in Garbsen nahe den Schulen gebaut wird. Es soll dort auch Vergünstigungen für Schüler geben.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, da es in Garbsen an Freizeitaktivitäten fehlt und eine Kartbahn die Attraktivität der Stadt erhöht. Außerdem würden zum Beispiel Schüler und junge Erwachsene nicht immer nach Hannover oder in andere Städte zu diesem Zweck fahren, sondern ihr Geld in Garbsen ausgeben.

Sara Bujan Becker

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	11 Ja 0 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja, aber nicht diskutiert (aus Zeitgründen)
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Es soll ein streckenbezogenes Parkverbot am Birkenweg alle 100-150m geben.

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Parkverbot auf engen Straßen (Kastendamm, Birkenweg)

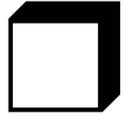
Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein strenges Parkverbot in engen Straßen eingerichtet wird. Stark betroffen sind der Birkenweg und der Kastendamm. Es sollen Extraparkplätze für Einwohner errichtet werden..

Sachverhalt

In den genannten Straßen gibt es sehr viele Falschparker, die den Fahrern die Sicht zur Straße behindern. Fahrer die in den jeweiligen Straßen das Tempolimit übertreten, geben meistens den anderen Fahrern wenig Zeit um zwischen die fahrenden Autos zu kommen. So kommt es häufig zu Unfällen. Durch das ständige Reinfahren in die Lücken zwischen den Autos, entsteht ein hoher CO2 Verbrauch.

Ali Abdelwahab



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	9 Ja 5 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Zusätzlich soll jeder Spielplatz ein besonderes Spielgerät erhalten.	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Bessere Spielplätze

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Spielplätze gebaut werden.

Sachverhalt

Garbsen braucht mehr und schönere Spielplätze, die z.B. Klettergerüste, eine Wasserstation, Trampoline oder Rutschen haben, da so gut wie alle Spielplätze veraltet sind.

Ibo

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Im Rat:	
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: zurückgezogen	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Media Markt in Garbsen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es einen größeren Technikmarkt geben soll, da man nur eine kleinere Auswahl im Expert Technikmarkt gibt.

Sachverhalt

Wenn man sich gegebenenfalls ein neues technisches Gerät zulegen möchte, kann man sich nicht von der Qualität oder den Material im Expert überzeugen lassen.

Leon Lorek

8b Geschwister-Scholl-Gymnasium

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	0 Ja 11 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Schule ab 9:00 Uhr

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass unsere Schule (GSGB) ab 9:00 Uhr beginnt, da die Schüler länger ausschlafen können.

Sachverhalt

Unsere Schule (GSGB) hält es sinnvoller, wenn die Schule um 9:00 Uhr anfängt, da die Schüler länger ausschlafen können und sich somit besser konzentrieren können. Die Schüler können sich ab der 3.-4. Stunde besser konzentrieren und sind im Unterricht aktiver dabei.

Farha Kassem Kulo



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	5 Ja 2 Nein 9 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Das Mensaangebot soll um Süßigkeiten und Getränke erweitert werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion OBS Berenbostel in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Kiosk in der Schule

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Kioske in den Schulen geben soll.

Sachverhalt

Es sind zu viele Schüler, dafür wenige Kioske. Manche nehmen kein Essen mit und müssen sich etwas kaufen.

Georgios

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	2 Ja 19 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Die Tische nicht höhenverstellbar sein und keine eingebauten Lampen haben.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8d Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule**

Neue Tische in den Fachräumen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass neue Tische in den Fachräumen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Berenbostel eingeführt werden. Diese sollen neue Funktionen wie zum Beispiel die Anpassung der Höhe oder eingebaute Lampen haben.

Sachverhalt

Die Tische in den Fachräumen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Berenbostel ermöglichen den Schülern nicht mehr den bestmöglichen Fortschritt. Die neuen Tische mit verschiedensten Funktionen würden dies wieder ermöglichen.

Jannik Scheerle